

Britney Spears soll Kinder misshandelt haben

Sorgerechtsstreit

Hat Britney Spears ihre Söhne vernachlässigt und misshandelt? Im Sorgerechtsstreit zwischen der Sängerin und Ex-Mann Kevin Federline stehen diese Vorwürfe im Raum. Die Jugendbehörden warnen: Bekommt Spears das Sorgerecht für Sean Preston (2) und Jayden James (1), seien die Kinder in Gefahr.

Im Sorgerechtsstreit um die Kinder von US-Popstar Britney Spears gehen die Behörden auch Hinweisen auf Kindesmisshandlung und Vernachlässigung nach. Ein Anwalt der Bezirksjugendbehörde von Los Angeles – sie übernimmt in etwa die Aufgaben eines deutschen Jugendamtes – äußerte in einem Schreiben an ein Gericht Sorge um die Sicherheit und das Wohlergehen der Spears-Söhne, falls die 25-Jährige das Sorgerecht behalte.

Die Behörde fordert deshalb, die bisherigen Regelungen zu Sorge- und Besuchsrecht beizubehalten. Demnach liegt das Sorgerecht für die Kinder beim Vater, Spears darf sie allerdings regelmäßig treffen. Das Sorgerecht für Sean Preston (2) und Jayden James (1) war Spears wegen ihrer Alkohol- und Drogenprobleme entzogen worden. Die Sängerin zahlt ihrem Ex-Mann Kevin Federline monatlich mehr als 10.000 Euro Unterhalt. Er selbst hat derzeit kein eigenes Einkommen.

Die Bedenken der Jugendbehörde wurden bekannt, als das Gericht rund 300 Seiten an Gerichtsakten für die Öffentlichkeit freigab. Spears' Versuch, die Freigabe zu verhindern, war zuvor gescheitert. Weder ihre Anwälte noch die ihres Ex-Mannes waren für eine Stellungnahme zu erreichen.

Nicht nur mit ihren Drogenproblemen, auch mit ihrer wilden Fahrweise hat Spears sich schon mehrfach Ärger eingehandelt. Derzeit wird gegen sie ermittelt, weil sie einen Polizisten angefahren und verletzt haben soll. Ermittlungen wegen Fahrerflucht endeten mit einem Vergleich. Im Jahr 2006 sorgten Fotos für Aufsehen, die Spears am Steuer ihres Autos zeigten – mit einem ihrer Söhne auf dem Schoß.

Welt Online, 5. Dezember 2007, 09:46 Uhr

<http://www.welt.de/vermishtes/article1431146/.html#reqNL>